

Concept 20 — Serienmäßige Ausstattung

- ☑ **5 Jahre Garantie** — Clifford übernimmt die kostenlose Reparatur oder den Ersatz der Steuereinheit und der Fernbedienungen.
- ☑ **FACT (Fehlalarmkontrolle und Test)** — Eine von vielen patentierten Neuheiten von Clifford. *Mit FACT treten garantiert keine wiederholten Fehlalarme auf.*
- ☑ **Zwei Fernbedienungen mit 4 Tasten u. 12 Kanälen** — Steuerung durch Tastendruck in einem Bereich von allgemein ca. 30 m. Jede Fernbedienung hat ein modernes Design, das sich ebenso gut anfühlt, wie es aussieht.
- ☑ **Code-Diebstahlsicherung mit willkürlicher Codeverschlüsselung und automatischer Resynchronisierung** — Bei einem Code-Fangerät handelt es sich um eine Vorrichtung, per ein Dieb den von einer Fernbedienung ausgesendeten Digitalcode jedesmal dann abfangen kann, wenn die Alarmanlage scharfgeschaltet wird. Nachdem der Fahrzeugbesitzer weggegangen ist, spielt der Dieb den von der Fernbedienung gesendeten Code wieder ab, um die Alarmanlage zu entschärfen und die Türen des Autos zu entriegeln. Durch die Anti-Code-Diebstahlvorrichtung mit willkürlicher Codeverschlüsselung werden die "Code-Fangeräte" völlig nutzlos, da bei jedem Knopfdruck auf der Fernbedienung ein **anderer, willkürlich gewählter Code** gesendet wird. Die Concept 20 Fernbedienungen senden denselben Code nie zweimal aus. Außerdem resynchronisieren sich die code-geschützten Fernbedienungen der neuen Generation automatisch mit dem Steuergerät, wodurch keinerlei Resynchronisierungsverfahren erforderlich ist.
- ☑ **Panikfunktion mit automatischer Türverriegelung und -entriegelung** — Das ununterbrochene Drücken der Taste 1 der Fernbedienung läßt die Sirene ertönen, die Blinklichter blinken und entriegelt die verschlossenen Türen des geparkten Autos, daper Besitzer schnell in sein Auto steigen kann, ohne erst nach den Schlüsseln suchen zu müssen. Wird die Paniktaste während des Fahrens gedrückt, so ertönt die Sirene, die Lichter blinken und die Türen werden verriegelt, um den Fahrer vor einem Angreifer zu schützen.
- ☑ **Ultra-sicherer Servicemodus** — Garantiert, daß kein Dieb die Concept 20- Anlage abschalten kann, wie es bei anderen Anlagen der Fall ist. Die Bedienung durch den Benutzer ist viel einfacher, da der Schalter für den Servicemodus nicht "versteckt" werden muß. *Die Quetschverbindungen erleichtern das Zusammenpassen mit den vorverdrahteten Anschlüssen.*
 - ☑ **Ein- u. Ausschalten des Servicemodus per Fernbedienung** — Mit einem einzigen Tastenausdruck aus einer Entfernung von ca. 30 m kann der Servicemodus ein- oder ausgeschaltet werden, was durch ein Aufblinken des Blinklichts aus der Entfernung bestätigt wird.
- ☑ **Per Fernbedienung einstellbarer Piezosensor** — Sie können die Empfindlichkeit jeder der beiden Zone dieses Vibration-/Stoß-Sensors mit Mikroprozessorsteuerung per Fernbedienung angleichen, prüfen und einstellen. Die beiden Sensorzonen bieten vollen Rundumschutz: Wenn jemand leicht an Ihr Auto stößt, erzeugt die Alarmanlage fünf schnelle Warntöne. Wenn ein gewaltsames Eindringen gemeldet wird, ertönt der volle Sirenenton. Keine Crimpverbindungen — passen Sie einfach die vorverkabelten Steckverbinder zusammen.
 - ☑ **Akustische Bestätigung von Sensoreinstellungen** - Erleichtert die Einstellung der Empfindlichkeit und bietet eine unverzügliche Bestätigung. Wählen Sie den Sensor, den Sie einstellen möchten und drücken Sie dann nur eine Taste an der Fernbedienung. Das ist alles! Zwei Signaltöne bestätigen jedes stufenweise Erhöhen der Empfindlichkeit, ein einzelner Signaltone für jedes stufenweise Abnehmen und drei Signaltöne bestätigen die Mindest- und Höchsteinstellungen. Das ist so einfach, daß der Fahrzeugbesitzer diese Einstellung sogar selbst vornehmen kann.
 - ☑ **16 Empfindlichkeitsstufen** - Der digitale Doppelzonen Piezosensor bietet einen 16-stufigen Einstellungsbereich für ein Höchstmaß an Flexibilität bei der Einstellung und für Genauigkeit.
 - ☑ **Unauffälliges Einstellen und Prüfen** — Kein wiederholtes Scharfschalten und Entschärfen und kein Sirenengeheul. Die Empfindlichkeit jedes Sensors und jeder Zone wird eingestellt und geprüft, ohne daß der Alarm aktiviert wird.
- ☑ **Doppelmodus-Signaltoneabschaltung** — Sowohl langfristiges als auch ferngesteuertes Unterdrücken des Signaltone.
- ☑ **Ferngesteuerte Türverriegelung/-entriegelung mit eingebauten Relais** — Keine externen Relais zu verkabeln und zu montieren. Das Concept 20 ist direkt kompatibel mit den meisten Arten von Zentralverriegelungen, einschließlich des 3-Sekunden Pulstyps bei älteren Mercedes und Audi Modellen.
 - ☑ **Vom Benutzer wählbare automatische Verriegelung** — Die Türen werden automatisch nach dem Anfahren (bei ca. 25-30 km/h) verriegelt. Diese Funktion kann vom Besitzer auch so eingestellt werden, daß die Türen beim Drehen des Zündschlüssels automatisch verriegelt werden.
 - ☑ **Vom Benutzer wählbare automatische Entriegelung** — entriegelt die Türen automatisch, wenn der Motor abgeschaltet wird.
 - ☑ **Schlüsselloser Zutritt im Servicemodus durch Luxus-Fernbedienung** — Verwenden Sie die Fernbedienung zum Verriegeln und Entriegeln der Fahrzeurtüren, zum Einschalten der Scheinwerfer, von Zubehör usw., selbst dann, wenn sich das System im Servicemodus befindet.

Concept 20 — Serienmäßige Ausstattung (Forts.)

- ☑ **Eingebauter Warnlichtblinker mit Relais** — Kein externes Relais zu verkabeln oder zu montieren. Das Blinklicht bestätigt das Scharfschalten, das Entschärfen, den Countdown beim automatischen Scharfschalten, das ferngesteuerte Ein- und Ausschalten des Servicemodus usw.
- ☑ **Ferngesteuerte Innenbeleuchtung** — Wie zuvor - kein externes Relais. Das System schaltet automatisch die Innenbeleuchtung beim Entschärfen per Fernbedienung ein (oder beim ferngesteuerten Entriegeln im Servicemodus). Die Innenbeleuchtung bleibt bis zum Starten des Motors oder 30 Sekunden lang eingeschaltet, je nachdem, was zuerst der Fall ist.
- ☑ **“Intelligente” Eigendiagnose** — Testet automatisch alle Auslöser und Sensoren bei jedem Scharfschalten des Systems per Fernbedienung und identifiziert sämtliche Betriebsstörungen, wodurch eine zeitraubende und aufwendige Fehlersuche vermieden wird.
- ☑ **Automatische Störungsüberbrückung mit automatischer Überwachung** — Umgeht automatisch jegliche Betriebsstörungen von Auslösern oder Sensoren. Wenn der Besitzer beim Scharfschalten die Motorhaube, den Kofferraum oder eine Tür offengelassen hat, kann er diese einfach schließen (das System ignoriert vorübergehend das Sensorsignal), und das System wird dann diesen Auslösungspunkt wieder überwachen.
- ☑ **Wählbare Anlasser-/Zündungsunterbrechung** - Mit Hilfe des vorverkabelten Relais von Concept 20 kann entweder der Anlasser oder die Zündung unterbrochen werden. Sie können die Unterbrechung außerdem noch auf normalerweise geschlossen oder offen einstellen. Im normalerweise geschlossenen, fehlersicheren Modus kann der Fahrer den Motor selbst dann anlassen, wenn eine Betriebsstörung vorliegt - was kaum wahrscheinlich ist - , während er im normalerweise offenen Modus sichergestellt ist, daß ein Dieb selbst dann den Motor nicht starten kann, wenn er die Stromzufuhr zu unterbrechen versucht oder wenn er versucht, das Steuergerät auszubauen. (Vorverkabelt und vorprogrammiert als eine normalerweise geschlossene Anlasserunterbrechung.)
- ☑ **Insignia-Hochleistungssirene** - Diese Sirene wurde völlig von Clifford-Ingenieuren konstruiert und ist allen übrigen ähnlich aussehenden und klingenden Sirenen anderer Hersteller in bezug auf Leistung, Merkmale, Zuverlässigkeit und selbst ästhetische Gesichtspunkte weit überlegen.
 - ☑ **Extreme Zuverlässigkeit** — Die gesamte Elektronik der Medallion-Sirene mit MultiSound befindet sich im Steuergerät und ist deshalb vor unterschiedlichsten Umweltbedingungen unter der Motorhaube geschützt. Die Zuverlässigkeit dieser Sirene ist zehn mal höher als die konventioneller Sirenen.
 - ☑ **Vom Benutzer wählbare Sirenendauer** — 30 oder 60 Sekunden.
 - ☑ **Automatische Lärmunterdrückung** — Begrenzt die Dauer des Alarmtons automatisch auf höchstens fünf Sirenenzyklen, selbst wenn eine Tür nach einem Einbruchversuch offengelassen wurde. Das System wird dann automatisch wieder rückgestellt und scharfgeschaltet.
- ☑ **Benutzerdefinierte automatische Scharfschaltung** — Das System macht sich selbst “passiv” scharf, falls der Besitzer es vergessen sollten.
 - ☑ **Automatische Scharfschaltung einschalten/ausschalten** — Der Besitzer kann die automatische Scharfschaltung ausschalten oder wieder einschalten, indem er lediglich einen Schalter ein paar mal betätigt.
 - ☑ **Automatische Scharfschaltung und Verriegelung** — Der Besitzer kann das System so einstellen, daß die Türen bei jedem Scharfschalten verriegelt werden.
 - ☑ **Optische Anzeige** — Das zweimalige Blinken des Blinklichts zeigt an, daß der 30 Sekunden dauernde Countdown bis zur automatischen Scharfschaltung begonnen hat.
 - ☑ **Überbrücken der automatischen Scharfschaltung** — Nur ein kurzes Drehen des Zündschlüssels umgeht die Scharfschaltung für einen Zyklus — ideal zum Betanken des Fahrzeugs. Die automatische Scharfschaltung wird automatisch wieder beim nächsten Parken des Autos aktiviert.
- ☑ **“Intelligente” Warnfunktion zur Identifizierung eines unternommenen Einbruchversuchs** — Identifizieren den spezifischen Sensor oder Auslöser, der den Einbruchversuch entdeckte.
- ☑ **Abruf der letzten acht Ereignisse** — Der Speicher des Concept 20 speichert die Identität der letzten acht aktivierten Auslöser und/oder Sensoren. Dies stellt ein sehr wertvolles Diagnoseverfahren dar, da das System auf Wunsch die aktivierten Auslöser und Sensoren in umgekehrter chronologischer Reihenfolge optisch identifiziert.
- ☑ **Eingebauter elektronischer Zeitschalter** — Vom Benutzer auf eine Dauer zwischen einer Sekunde und zwei Minuten einstellbar. Kann für beliebiges zeitgesteuertes Zubehör verwendet werden, das einen einstellbaren Zeitschalter benötigt.

Concept 20 — Serienmäßige Ausstattung (Forts.)

- ☑ **Schließen der Fenster oder des Schiebedachs per Fernbedienung** — Wenn sich bei einem Fahrzeug die elektrischen Fensterheber und das Schiebedach mit dem Schlüssel der Fahrertür schließen lassen, können der eingebaute Zeitschalter des Systems und ein wahlweises Relais dazu benutzt werden, die automatischen Fensterheber und das Schiebedach bei jedem Scharfschalten des Systems per Fernbedienung zu schließen. Ein hervorragendes Leistungsmerkmal für einen geringen Preis.
- ☑ **Einschalten der Scheinwerfer per Fernbedienung** — Man braucht nur zehn Minuten Zeit und ein Relais, um ein Fahrzeug mit dieser wertvollen Funktion auszustatten. Der Fahrzeugbesitzer kann die Einschaltdauer der Scheinwerfer auf einen beliebigen Zeitraum zwischen einer Sekunde und zwei Minuten einstellen und diese Einstellung jederzeit und überall ändern, selbst beim Fahren.
- ☑ **Hochentwickelter CMOS-Mikroprozessor** — Dieser VLSI-Mikroprozessor überwacht die Systemfunktionen mehr als 1.000.000 mal pro Sekunde und verbraucht dabei weniger Strom als die Uhr des Fahrzeugs.
- ☑ **Code-Anpassung von Fernbedienungen** — Mit lediglich ein paar Schaltebetätigungen können dem System bis zu vier verschiedene Fernbedienungen von Clifford mit 12 Kanälen angepaßt werden. Eine verlorene oder gestohlene Fernbedienung kann ebenso einfach aus dem Speicher des Systems gelöscht werden.
- ☑ **Steuerung mehrerer Fahrzeuge** — Der Fahrzeugbesitzer kann die 12-Kanal-Fernbedienung auf Systeme der Concept-Serie in bis zu sieben verschiedenen Fahrzeuge abstimmen.
- ☑ **Helle LED-Statusanzeige mit automatischem Batterieschonmodus** — Sorgt für optische Abschreckung und identifiziert den Systemstatus. Wenn das System durchgehend 48 Stunden lang scharfgeschaltet war, verlangsamt sich die Blinkrate automatisch auf die Hälfte der normalen Rate, um Batteriestrom zu sparen (die LED-Anzeige verbraucht mehr Strom als das Steuergerät). Wenn das System durchgehend 96 Stunden lang scharfgeschaltet war, verlangsamt sich die Blinkrate auf ein Viertel der normalen Rate.
- ☑ **Kanal 2 und Kanal 4 mit wählbarer Ausgangsleistung** — Für die Fernbedienung mehrerer Zubehörkomponenten. Sie können die Ausgangsleistung von Kanal 4 vom Pulsbetrieb (Werkseinstellung) nach Wahl auf Dauerkontaktgabe oder zeitgesteuerten Betrieb ändern. Wenn eine Ausgangsleistung auf Dauerkontaktgabe eingestellt wird, so ermöglicht dies z.B. das Aktivieren des Audiosystems oder der Neonbeleuchtung unter dem Chassis. Zeitgesteuerte Ausgänge können die Beleuchtung, elektrische Fensterheber oder Schiebedächer und das Hydrauliksystem steuern.
- ☑ **Automatisches Aktivieren von Kanal 4** — Ideal für Systeme, bei denen die Ausgangsleistung von Kanal 4 dazu dient, die elektrisch betätigten Fenster zu schließen. Bei jedem Scharfschalten des Systems wird Kanal 4 aktiviert (vom Mechaniker wählbar).
- ☑ **Vom Mechaniker wählbarer stark-schwach Stromkreis** — Wenn das Fahrzeug mit Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung ausgestattet ist, müssen Sie keine besonderen Prüfungen oder Anschlüsse vornehmen. Sie müssen lediglich den unverdeckten 3-Weg-Schalter ein paar mal kippen und das Concept 20 stellt sich selbst darauf ein, beim Erlöschen der Innenbeleuchtung die Türeingangsleistung zu erkennen.
- ☑ **Mehrere Sensor- und Auslöseringänge** — Getrennte Eingänge für zwei Sensoren sowie die Türen, den Kofferraum und die Haube zur präzisen Auslöser-/Sensoridentifizierung.
- ☑ **Vorverkabelte Steckeranschlüsse für die LED-Anzeige, Sensoren und den Serviceschalter** — Diese vorverkabelten Steckeranschlüsse ersetzen bis zu zehn verschiedene Crimpverbindungen, um die Installation zu erleichtern und zu beschleunigen.
- ☑ **"Intelligentes" Einschalten** — Wenn die Stromzufuhr zum System unterbrochen wird, speichert der nichtflüchtige Speicher des Systems immer den letzten Zustand (scharfgeschaltet, entschärft oder Servicemodus) und kehrt nach dem Wiederherstellen der Stromzufuhr zu diesem Zustand zurück. Wenn z.B. ein Dieb beim Versuch das Auto zu starten die Stromzufuhr unterbricht und dann wiederherstellt, macht sich das System wieder scharf und aktiviert sofort die Sirene, während es das Fahrzeug blockiert.
- ☑ **Uneingeschränkte Programmiermöglichkeit** — Der Besitzer kann den Status von 20 vom Benutzer wählbaren Funktionen jederzeit ändern, sogar beim Fahren. Klare, hörbare Signale bestätigen die Wahl jeder Funktion und die Einstellung.

Verkabelungsbeschreibung für den 24-poligen Steckverbinder

Stift	Farbe	Anschluß
1	Weiß/Blau	Vorverkabelt an den Steckverbinder des Piezosensors
2	Schwarz	Vorverkabelt an den Steckverbinder von Sensor 2
3	Grau/Gelb	Kofferraum- und Motorhauben-Kontaktschalter
4	Orange	Vorverkabelt an den Steckverbinder von Sensor 2
5	Weiß/Braun	Vorverkabelt am Anlasser-/Zündungsunterbrechungsrelais
6	Lila	Vorverkabelt am LED-Steckverbinder
7	Grün	Vorverkabelt am Anlasser-/Zündungsunterbrechungsrelais
8	Rot	Vorverkabelt an die Sensor-Steckverbinder und den Steckverbinder des unverdeckten 3-Weg-Schalters
9	Grau/Blau	Kanal 4 Zubehör
10	Grau/Lila	Wahlweise Kofferraumentriegelung oder anderes zeitgesteuertes Zubehör von Kanal 2 (nur wenn entschärft)
11	Braun	Blinklicht
12	Rot/Weiß	Batterie positiv (20 A-Sicherung)
13	Gelb	Schwarzes Sirenenkabel
14	Schwarz	Batterie negativ
15	Rot	Batterie positiv (5 A-Sicherung)
16	Weiß	Vorverkabelt an den Steckverbinder des unverdeckten 3-Weg-Schalters
17	Grau	Türauslöser (+ oder -)
18	Braun/Rot	Für einen negativen Türauslöser an die Masse anschließen; an +12 V für einen positiven Auslöser
19	Weiß/Grün	Gemeinsame Leitung - Türentriegelung
20	Weiß/Orange	Gemeinsame Leitung - Türverriegelung
21	Grau/Orange	Normalerweise geschlossene Türentriegelung
22	Rot/Grün	Normalerweise offene Türverriegelung
23	Grau/Grün	Normalerweise geschlossene Türverriegelung
24	Rot/Orange	Normalerweise offene Türentriegelung

Installationsablauf

1. Fahrzeuginnenraum

- a) Einen geeigneten Ort zur Anbringung des **Steuergeräts** wählen.
- b) Das **Anlasserunterbrecherrelais** verkabeln.
- c) Die **LED**-Statusanzeige montieren und verkabeln.
- d) Den **Türauslöser** und **Innenbeleuchtung** verkabeln.
- e) Die **Türverriegelung** verkabeln.
- f) Den **unverdeckten 3-Weg-Serviceschalter** montieren und anschließen.
- g) Den **Doppelzonen-Piezosektor** montieren und verkabeln.
- h) Die **Ausgänge** von **Kanal 2** und **Kanal 4** verkabeln.
- i) Den **Kofferraumauslöser** verkabeln und, falls erforderlich, einen Kontaktschalter anbringen.
- j) Das **Blinklicht** verkabeln.
- k) Das wahlweise **Zubehör** des Fahrzeuginnenraums montieren und verkabeln.

2. Motorraum

- a) Die **Insignia-Sirene** montieren und anschließen und, falls erforderlich, einen **Stiftschalter für die Motorhaube**.
3. Die **abschließende Verkabelung** an der Batterie vornehmen, und dann die Steckverbindungen des Steuergeräts **einstecken**.
 4. Die **Empfindlichkeit** für jede Zone des Doppelzonen-Piezosektor **einstellen** und dann, falls erforderlich, den **Türverriegelungspuls**, die **stark/schwach** Funktion der automatischen Innenbeleuchtung und der **Typ der Ausgangsleistung der Kanäle 4** (Dauerkontaktgabe/zeitgesteuerten/gepulst).
 5. Das System **prüfen**.
 6. Das **Zubehör** einschalten und prüfen, dann das Steuergerät, die Zubehörmodule und die Verkabelung befestigen.

Bauteile im Fahrzeuginnenraum

Steuergerät

1. Bringen Sie das Steuergerät im Fahrzeuginnenraum und **nicht** im Motorraum an.
2. Bestimmen Sie, wo das Steuergerät angebracht werden soll. Die Kabel von diesem Punkt aus verlegen und dabei nicht straff ziehen, um die Wartung zu erleichtern. Die Steckverbinder **nicht** am Steuergerät einstecken, bevor die gesamte Verkabelung abgeschlossen ist.

Antenne

Das kurze, graue Kabel mit dem Steckverbinder ist die Antenne. Seine Ausrichtung und Lage beeinflusst die Reichweite der Fernbedienung. Um per serienmäßigen Antenne eine maximale Reichweite zu erzielen, ist wie folgt vorzugehen:

1. Das Antennenkabel weder kürzen noch verlängern.
2. Das Antennenkabel muß vom Steuergerät wegweisen.
3. Vermeiden Sie es, das Antennenkabel parallel zu einem Kabelbaum zu verlegen.
4. Halten Sie die Antenne und das Steuergerät so weit wie möglich von Metall fern.
5. Es ist am besten, wenn die Antenne senkrecht zur größten metallischen Fläche nahe beim Steuergerät angebracht wird.

Kabelbaum

Alle Systeme von Clifford sind so ausgelegt, daß sie VOM Steuergerät aus ZU jedem Bauteil verkabelt werden. Verlegen Sie Strom- und Masseanschlüsse **DIREKT ZUR FAHRZEUGBATTERIE**. Das Steuergerät vor etwaigem wahlweisen Zubehör einschalten und prüfen. Die Steckverbinder des Steuergeräts NOCH NICHT einstecken. Trennen Sie die Kabel mit den mitgelieferten Kablebindern in die folgenden Gruppen:

1. Für Anschlüsse im Motorraum: ROT, ROT/WEISS, SCHWARZ, GRAU/GELB und GELB. Diese Kabel durch einen Vinylschlauch ziehen und sie durch eine vorhandene Durchgangsstülle in den Motorraum führen. Muß eine neue Öffnung gebohrt werden, so setzen Sie eine Durchgangsstülle ein, um Kurzschlüsse und Brandgefahr zu vermeiden.
2. Für die Türverriegelung: GRAU/GRÜN, WEISS/ORANGE, ROT/ORANGE, ROT/GRÜN, WEISS/GRÜN und GRAU/ORANGE.
3. Für den Piezosensor: die WEISS/BLAUEN, ROTEN und SCHWARZEN Kabel, die in einem 3-poligen Steckverbinder enden.
4. Für die LED-Anzeige: die SCHWARZEN und LILA Kabel, die in je einem 1-poligen Steckverbinder enden.
5. Für den unverdeckten 3-Weg-Schalter: die ROTEN und SCHWARZEN Kabel, die in einem 2-poligen Steckverbinder enden und das SCHWARZE Kabel, das in einem 1-poligen Steckverbinder endet.

Zündungsblokkierrelais

1. Mit Hilfe eines Voltmeters suchen Sie das einzige Kabel ausfindig, das SOWOHL während des Startens UND des Laufens des Motors +12 Volt führt und 0 Volt, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.
2. Den Motor starten und dann dieses Kabel durchtrennen. Der Motor sollte dann absterben.
3. Das WEISS/BRAUNEN Kabel wie auf Seite 5 gezeigt an die Schlüsselseite des Zündkabels anschließen.

Wahlweises Anlasser-/Zündungunterbrecherrelais

Mit Hilfe des vorverkabelten Relais von Concept 20 kann nach Wahl des Besitzers entweder der Anlasser oder die Zündung unterbrochen werden. Sie können die Unterbrechung außerdem noch auf normalerweise geschlossen oder offen einstellen. Im normalerweise geschlossenen, fehlersicheren Modus kann -der Fahrer den Motor selbst dann anlassen, wenn eine Betriebsstörung vorliegt - was kaum wahrscheinlich ist - , während er im normalerweise offenen Modus sichergestellt ist, daß ein Dieb selbst dann den Motor nicht starten kann, wenn er die Stromzufuhr zu unterbrechen versucht oder wenn er versucht, das Steuergerät auszubauen. Besprechen Sie dies mit dem Fahrzeugbesitzer, damit er (oder sie) die richtige Entscheidung treffen kann. Das Relais ist vorverkabelt und vorprogrammiert als eine normalerweise geschlossene Anlasserunterbrechung.

HINWEIS: Der Anlasserstromkreis kann eine sehr hohe Spannung haben. Stellen Sie sicher, daß beide WEISS/ROTEN Kabel fest angeschlossen sind. Um ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit zu erzielen, sind die WEISS/ROTEN Anschlüsse des Relais zu löten und mit Schrumpfschläuchen zu versehen.

1. Wählen Sie die Leitung, die vom Relais unterbrochen werden soll:
 - a. **Zündung:** Verwenden Sie das oben definierten Zündungskabel. Trennen Sie das Kabel zwischen dem Motor und der von Ihnen vorgenommenen WEISS/BRAUNEN Quetschverbindung durch.

- b. **Anlasser:** Mit Hilfe eines Voltmeters suchen Sie das einzige Kabel ausfindig, das NUR während des Startens des Motors + 12 V führt und versuchen Sie dann, den Motor zu starten. Er sollte nicht anspringen.
- Schließen Sie das WEISS/ROTE Kabel an einem Ende des durchgetrennten Kabels an, und dann das andere WEISS/ROTE Kabel am anderen Ende.
 - Soll sich das Relais in der normalerweise offenen Stellung befinden, das WEISS/ROTE Kabel und die Klemme von der Position 87a der Relaishalterung entfernen (einen kleinen Schraubenzieher oberhalb des Schlitzes einführen und dann auf die Lasche der Klemme drücken) und in den Schlitz 87 stecken. Nach dem Einschalten müssen Sie das System für einen normalerweise offenen Ausgang programmieren (siehe den Abschnitt Programmierbare Funktionen und die Tabelle auf Seite 12 und in Spalte 4, Reihe 1 wählen).

LED-Statusanzeige

Wählen Sie eine gut sichtbare Stelle am Armaturenbrett oder der Konsole, die durch die Fenster der Beifahrer- und der Fahrerseite gut zu sehen ist. Besprechen Sie die Anbringungsstelle mit dem Besitzer. Die LED-Anzeige ist aus, wenn das System entschärft ist, blinkt während es scharfgeschaltet ist und glüht im Programm- und im Servicemodus. Wenn das System über einen längeren Zeitraum scharfgeschaltet ist, verlangsamt sich die Blinkrate automatisch auf die Hälfte der normalen Rate, wenn das System durchgehend 48 Stunden lang scharfgeschaltet war und verlangsamt sich nach 96 Stunden auf ein Viertel der normalen Rate.

- Vergewissern Sie sich, daß genügend Raum für die LED-Anzeige vorhanden ist und bohren Sie dann ein Loch mit einem Durchmesser von 7,9 mm (5/16 Zoll), um die Kabel durchzuführen.
- Verbinden Sie die LED-Steckverbinder mit den Steckverbindern der gleichen Farbe am Kabelbaum und drücken Sie dann das LED in seine Position.

Unverdeckter 3-Weg codierter Serviceschalter

Ein Dieb kann ein Alarmsystem einfach durch Kurzschließen der Zündung und Betätigen des Serviceschalters abschalten. Der unverdeckte 3-Weg codierte Serviceschalter bietet absoluten Schutz und ist dabei gleichzeitig viel benutzerfreundlicher und leichter zu erreichen. Das das Concept 20 über einen *codierten* Servicemodus verfügt, **kann und soll der Schalter gut sichtbar** am Armaturenbrett oder der Konsole **angebracht werden**. Besprechen Sie die Anbringung des Schalters mit dem Fahrzeugbesitzer. Vermeiden Sie es, den Schalter dort anzubringen, wo er unbeabsichtigt betätigt werden kann.

- Vergewissern Sie sich, daß genügend Raum für den Schalter vorhanden ist und bohren Sie dann ein Befestigungsloch mit einem Durchmesser von 1,27 mm.
- Führen Sie die Kabel durch das Loch und montieren Sie den Schalter.
- Verbinden Sie die Steckverbinder des Schalters mit den Steckverbindern der gleichen Farbe am Kabelbaum.

Elektronisch programmierbarer Doppelzonen-Piezosensor

Der elektronisch programmierbare Doppelzonen-Piezosensor ist ein voll-elektronischer Vibrations-/Stoßsensor ohne bewegliche mechanische Teile, die sich abnutzen oder die Empfindlichkeit beeinflussen können. Nach dem Einschalten des Systems werden Sie die Empfindlichkeit jeder Sensorzone lediglich durch Drücken von Tasten an der Fernbedienung regulieren, prüfen und einstellen (siehe Seite 11).

- Den Sensor mit den mitgelieferten Kabelbindern sicher an der Unterseite der Lenksäule befestigen (wenn die Lenksäule nicht mit einer Manschette versehen ist, die gebogene Grundplatte des Sensors entfernen und fest an der feuerschützenden Trennwand des Fahrzeuginnenraums verschrauben).
- Verbinden Sie den Steckverbinder des Sensors mit dem Sensor 1 Steckverbinder des Kabelbaums (ROT, SCHWARZ, WEISS/BLAU).

Stromversorgung für die Innenbeleuchtung

Wenn die Polarität des Türauslösers negativ ist, das BRAUN/ROTE Kabel an die Masse anschließen; ist sie positiv, das Kabel an +12 V anschließen.

Türauslöser

Informationen über die Polaritätsprüfung und Anschlüsse befinden sich im Abschnitt **Türauslöser** dieser Anleitung.

Blinklicht

Informationen über Polaritätsprüfung und Anschlüsse befinden sich im Abschnitt **Blinklicht** dieser Anleitung.

Türverriegelung/-entriegelung

Informationen über die verschiedenen Stromkreistypen und Anschlüsse befinden sich im Abschnitt **Türverriegelung** dieser Anleitung.

Ausgangsleistung von Kanal 2

Der GRAU/VIOLETTE Ausgang von Kanal 2 wird 0,5 Sekunden lang zur Masse geschaltet, wenn Taste 2 gedrückt wird (oder so lange sie gedrückt bleibt). Die Stromstärke ist auf 0,15 A begrenzt.

Ausgangsleistung von Kanal 4 mit wählbarer Betriebsart und wählbarer Selbstaktivierung

Das GRAU/BLAUE Kabel kann für eine der folgenden drei Betriebsarten programmiert werden:

- *Gepulste Ausgangsleistung von 0,5 Sekunden Masse, oder so lange, wie die Taste gedrückt bleibt (Werkseinstellung).*
- *Dauerkontaktgabe (d.h. die Ausgangsleistung bleibt bei der Masse, bis Kanal 4 zum zweiten Mal aktiviert wird).*
- *Zeitgesteuerte Ausgangsleistung, die für einen beliebigen, von Ihnen gewählten Zeitraum zwischen 1 Sekunde und zwei Minuten bei der Masse bleibt.*

Die Ausgangsleistung wird durch Drücken der Taste 4 der Fernbedienung aktiviert. Die Stromstärke ist auf 0,15 A begrenzt. Diese Ausgangsleistung können Sie auch so einstellen, daß sie bei jedem Scharfschalten des System per Fernbedienung aktiviert wird (ideal für die Verkabelng einer zeitgesteuerten Ausgangsleistung zum Schließen der elektrisch betätigten Fenster und des Schiebedachs). Siehe den Programmierabschnitt auf Seite 12, um die Betriebsart und/oder Selbstaktivierung zu ändern.

Aktivieren der Scheinwerfer per Fernbedienung (erfordert eventuell ein Relais)

1. Ein Kabel von der Anschlußklemme 30 des Relais an dem Kabel anschließen, das +12 V führt, und zwar *nur*, wenn der Scheinwerferschalter aktiviert ist.

HINWEIS: Die meisten japanischen Autos haben negativ geschaltete Scheinwerfer und benötigen kein Relais. Wenn die Scheinwerferleitung beim Einschalten des Schalters zur Masse geht, das ROSA Kabel an diese Leitung anschließen und die folgenden drei Schritte überspringen.

2. Das GRAU/BLAUE Kabel (Kanal 4) an der Relais-Anschlußklemme 85 anschließen.
3. Die Anschlußklemmen 86 und 87 über eine 30 A Sicherung an die mit einer Sicherung versehene +12 V Leitung anschließen.
4. Zum Programmieren der Scheinwerferdauer siehe Seite 12.

Automatisches Schließen der Fenster und des Schiebedachs (erfordert ein Relais)

Wenn die elektrisch betätigten Fenster und das Schiebedach mit dem Türschlüssel geschlossen werden können, so lassen sie sich beim ferngesteuerten Scharfschalten automatisch schließen:

1. Ein Kabel von der Anschlußklemme 30 des Relais an dem Kabel anschließen, das +12 V führt oder an Masse, und zwar nur, wenn Sie den Schlüssel drehen.
2. Falls Masse gewählt wird, die Anschlußklemme 87 an die Masse anschließen; falls +12 V gewählt wird, 87 an das ROT/WEISSE Kabel des Systems anschließen.
3. Anschlußklemme 86 an den ROT/WEISSEN Draht des Systems anschließen.
4. Das Ausgangskabel von Kanal 4 an der Anschlußklemme 85 anschließen.
5. Das Schiebedach und alle Fenster völlig öffnen und zählen, wieviel Sekunden es dauert, bis sie ganz geschlossen sind.
6. Zwei Sekunden hinzuzählen (um das langsamere Schließen bei Kälte zu berücksichtigen), und dann den Zeitschalter des Systems entsprechend der Beschreibung auf Seite 12 programmieren (Spalte 3, Reihe 3).
7. Die Funktion *Selbstaktivierung von Kanal 4 nach dem Scharfschalten* gemäß der Beschreibung auf Seite 12 (Spalte 2, Reihe 4) einschalten.
8. Die Ausgangsleistung von Kanal 4 gemäß der Beschreibung auf Seite 12 (Spalte 4, Reihe 4) auf zeitgesteuert einstellen.

Kofferraumauslöser

Fahrzeuge mit massengeschalteter Kofferraumbeleuchtung sind mit dem Concept 20 direkt kompatibel (bei positiv geschalteten Rolls-Royce und Ford Modellen ist ein Relais zum Invertieren der Polarität zu verwenden). Der Schalter kann sich in oder nahe bei der Kofferraumverriegelung befinden oder am Kofferraumlicht.

HINWEIS: Wenn sich am Armaturenbrett des Fahrzeugs eine Warnlampe für den offenstehenden Kofferraumdeckel befindet, so ist eine der mitgelieferten Dioden zwischen der Lampe und dem Schalter zu installieren, wobei das Diodenband auf den Schalter weist.

1. Schließen Sie das GRAU/GELBE Kabel am Kofferraumschalter an (zwischen Diode und Schalter, falls eine Diode hinzugefügt wurde).

Bauteile im Motorraum

Insignia-Sirene

Installieren Sie die Sirene im Motorraum, entfernt von heißen odere beweglichen Teilen, und wo sie von der Unterseite des Fahrzeugs aus nicht zu erreichen ist, am besten gegenüber von der Auspuffanlage. Die Sirene nach unten ausrichten, damit sich kein Wasser in ihr ansammelt.

1. Die Sirene mit den drei mitgelieferten Blechschrauben befestigen.
2. Das SCHWARZE Kabel der Sirene am GELBEN Kabel des Kabelbaums anschließen.
3. Das ROTE Kabel der Sirene an +12 V anschließen.

Motorhaubenauslöser

Fahrzeuge mit einem massengeschalteten Motorhauben-Kontaktschalter sind direkt kompatibel mit Concept 20.

Wenn die Motorhaubenlampe nur funktioniert, wenn das Standlicht an ist, so ist eine der mitgelieferten Dioden zwischen der Lampe und dem Schalter zu installieren, wobei das Diodenband auf den Schalter weist.

1. Das GRAU/GELBE Kabel am Kabel des Kontaktschalters anschließen (zwischen der Diode und dem Schalter, falls Sie eine Diode hinzugefügt haben.)

Abschließende Verkabelung

1. Die Steckverbinder des Steuergeräts **nicht** vor Ausführen von Schritt 6 einstecken.
2. Die 5 A Sicherung und den Sicherungshalter an das ROTE Kabel anschließen.
3. Die 20 A Sicherung und den Sicherungshalter an das ROT/WEISSE Kabel anschließen.
4. Ringanschlüsse verwenden, um die beiden Sicherungshalter an der +12 V Batterielasche zu befestigen, ohne die Anschlußklemme von ihrem Pfeiler zu entfernen.
5. Einen Ringanschluß verwenden, um das SCHWARZE Kabel des Kabelbaums an der negativen Batterieklemme anzuschließen, ohne die Anschlußklemme zu entfernen.
6. Die Stecker des Steuergeräts einstecken. Das System schaltet sich geräuschlos ein und ist entschärft.

HINWEIS: Zubehör einschalten und prüfen, nachdem das Grundsystem geprüft wurde. Alle Stromanschlüsse von Zubehör einzeln mit Sicherungen versehen.

„Intelligentes“ Einschalten

Die „intelligente“ Einschaltfunktion garantiert, daß sich das System beim Einschalten im zuletzt gültigen Zustand (entschärft, scharfgeschaltet oder Servicemodus) befindet. Beim ersten Einschalten des Systems ist es entschärft (wenn alle Auslöschungspunkte geschlossen sind, schaltet sich das System automatisch scharf). Im Vergleich zu älteren Versionen müssen Sie nicht erst den Zündschalter betätigen, um das System geräuschlos einzuschalten.

Stark/schwach Funktion der automatischen Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung

Manche Fahrzeuge haben eine Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung oder einem Abblendstromkreis, wodurch das Sicherheitssystem beim Scharfschalten per Fernbedienung den Türauslöser nicht erkennen kann. Die stark/schwach Funktion von Clifford löst dieses Problem. Schalten Sie wie auf Seite 12 angegeben die stark/schwach Funktion ein (Spalte 4, Funktion 3), wenn Sie an einem Fahrzeug arbeiten, das eine Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung hat.

Systemprüfung

- Schließen Sie alle Türen und schalten Sie das System mit Taste der Fernbedienung **scharf**. Das Blinklicht **blinkt zweimal**, die Türen werden **verriegelt** und die LED-Anzeige beginnt zu **blinken**.
 - Wenn Sie sofort oder nach den ersten zwei Signaltönen 4 Signaltöne hören, so ist ein Auslöser oder Sensor offen oder aktiv. Entschärfen Sie ihn per Fernbedienung, steigen Sie in das Fahrzeug ein und schalten Sie die Zündung ein. Die LED-Anzeige blinkt 1-4 mal, pausiert und blinkt dann noch einmal so oft auf (dieser Blinkzyklus wiederholt sich fünfmal). Sehen Sie in der Tabelle nach:
- Entschärfen** Sie das System per Fernbedienung. Sie hören einen Signalton, das Blinklicht **blinkt einmal**, die Türen werden **entriegelt** und die Innenbeleuchtung **schaltet sich ein**.
- Schalten** Sie das System **wieder scharf**. Wenn das System für die Innenbeleuchtung mit Ausschaltverzögerung eingestellt wurde (stark/schwach Funktion), stellen Sie sicher, daß die Innenbeleuchtung ausgeschaltet ist, bevor Sie mit Schritt 4 fortfahren.
- Schließen Sie **eine Tür** auf und **öffnen** Sie sie. Die Sirene ertönt sofort und das Blinklicht blinkt ununterbrochen. Per Fernbedienung **entschärfen**. Schließen Sie die Tür, schalten Sie sie **wieder scharf** und prüfen Sie alle anderen Türen.
- Schalten** Sie das System **scharf** und prüfen Sie die **Motorhauben-** und **Kofferraumauslöser**.
- Befestigen Sie das Steuergerät und positionieren Sie die Antenne wie auf Seite 6.

Häufigkeit des Blinkens	Auslöser-/Sensoridentifizierung
1	Annäherungssensor
2	Wahlweiser Sensor
3*	Türauslöser*
4	Kofferraum- oder Motorhaubenauslöser

FACT (Fehlalarmkontrolle und Test)

Der Mikroprozessor des Systems sucht automatisch nach einem weiteren aktivierten Sensor oder Auslöser, bevor die Sirene ein zweites Mal ertönt, um so **weitere Fehlalarme zu vermeiden**. FACT ist einfach wie folgt zu prüfen:

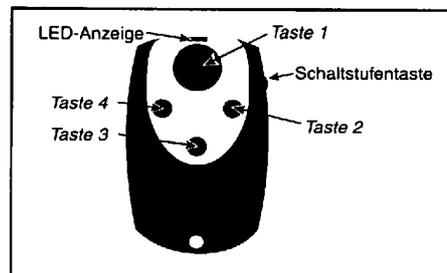
- Schalten Sie das System per Fernbedienung scharf.
- Warten Sie 10 Sekunden, nachdem sich die Innenbeleuchtung ausgeschaltet hat und schlagen Sie dann per Faust auf das Fahrzeug, um die Sirene zu aktivieren.
- Entschärfen Sie das System nicht, lassen Sie die Sirene den Zyklus durchlaufen.
- Schlagen Sie erneut auf das Fahrzeug. Die Sirene sollte still bleiben.
- Schließen Sie eine Tür auf und öffnen Sie sie. Die Sirene sollte sofort ertönen. Sie können das System nun entschärfen.

Betätigen der Fernbedienung

Senden auf Kanal 1, 2, 3 oder 4: Einfach entweder Taste 1, 2, 3 oder 4 drücken. Um z.B. auf Kanal 3 zu senden, Taste 3 drücken. Während des Sendens blinkt die LED-Anzeige einmal pro Sekunde: dies bedeutet **Stufe 1**.

Senden auf Kanal 5, 6, 7 oder 8: Die Schaltstufentaste einmal drücken. Dadurch werden die Tasten 1-4 auf Stufe 2 umgeschaltet (Kanal 5-8). Die gewünschte Taste dann *innerhalb der nächsten 7 Sekunden* drücken. Um z.B. auf Kanal 5 zu senden, die Schaltstufentaste einmal drücken und dann Taste 1. Während des Sendens wird Ihnen auffallen, daß die LED-Anzeige zweimal blinkt, pausiert, zweimal blinkt usw.: dies bedeutet **Stufe 2**.

Senden auf Kanal 9, 10, 11 oder 12: Die Schaltstufentaste zweimal drücken. Dadurch werden die die Tasten 1-4 auf Stufe 3 umgeschaltet (Kanal 9-12). Die gewünschte Taste dann *innerhalb der nächsten 7 Sekunden* drücken. Um z.B. auf Kanal 10 zu senden, Taste 2 drücken. Während des Sendens wird Ihnen auffallen, daß die LED-Anzeige dreimal blinkt, pausiert, dreimal blinkt usw.: dies bedeutet **Stufe 3**.



HINWEIS: Eine Sekunde nach dem Senden auf Stufe 2 oder 3 (Kanal 5-12) kehrt die Fernbedienung automatisch wieder zu Stufe 1 (Kanal 1-4) zurück.

*Die stark/schwach Funktion (siehe Seite 9) muß ausgeschaltet sein, damit das System beim Scharfschalten per Fernbedienung den Türauslöser erkennen kann.

Sensoreinstellung

Der Doppelzonen-Piezosensor von Concept 20 ist elektronisch programmierbar. Die Empfindlichkeit jeder der beiden Sensorzonen kann von Ihnen per Fernbedienung interaktiv geprüft und eingestellt werden. Das Einstellen und Prüfen der Empfindlichkeit ist ein einfacher, in vier Schritten vorzunehmender Vorgang:

1. Wenn das System scharfgeschaltet ist, so entschärfen Sie es per Fernbedienungstaste 1 und wählen dann die **Piezosensor-Zone**, die Sie einstellen möchten:
 - a. **Primärzone: Kanal 11** senden (Schaltstufentaste zweimal drücken und dann Taste 3).
 - b. **Warnzone: Kanal 12** senden (Schaltstufentaste zweimal drücken und dann Taste 4).
2. Die Einstellung der derzeitigen Empfindlichkeit **prüfen**:
 - a. **Primärzone:** Per Seite der Faust fest auf die Fenstersäule "**klopfen**". Sie werden einen Signalton hören, der das Aktivieren der Primärzone anzeigt. Leicht klopfen". Es sollte kein Signalton zu hören sein.
 - b. **Warnzone:** Nicht ganz so stark gegen die Fenstersäule "**klopfen**". Ein Signalton bestätigt das Aktivieren der Warnzone. Leicht klopfen. Es sollte kein Signalton zu hören sein.
3. Wenn Sie per Meldestufe nicht zufrieden sind und die Empfindlichkeit **erhöhen** möchten, so drücken Sie **Taste 2** an Ihrer Fernbedienung. Zum Verringern müssen Sie **Taste 4** drücken. Bei jedem Erhöhen der Empfindlichkeit ertönen zwei Signaltöne, ein einzelner Signalton bestätigt jedes Abnehmen der Empfindlichkeit und drei Signaltöne zeigen Mindest- und Höchsteinstellungen an. Für jede der beiden Sensorzonen bestehen 16 Empfindlichkeitsstufen.
4. Schritte 2 und 3 wiederholen, bis Sie per Empfindlichkeit zufrieden sind, dann Taste 1 drücken, um die neue Einstellung zu speichern und den Sensor-Prüfungs-/Einstellungsmodus verlassen (Sie hören drei Signaltöne zur Bestätigung). Sie können nun die Schritte 1-4 für die andere Sensorzone wiederholen oder Taste 1 erneut drücken, um das System scharfzuschalten.

Abruf mehrerer Ereignisse

Der nicht-flüchtige Speicher des Systems speichert die Identität der letzten acht aktivierten oder gestörten Auslöser und Sensoren, wodurch Sie die Quellen von Kundenbeschwerden in bezug auf Störungen sofort aufspüren können. Zum Identifizieren der im nicht-flüchtigen Systemspeicher gespeicherten Auslöser und Sensoren ist wie folgt vorzugehen:

1. Den unverdeckten 3-Weg-Serviceschalter bei **ausgeschalteter Zündung** in die **einrastende** Stellung kippen.
2. **Taste 1** zum **Scharfschalten** des Systems und dann wieder zum **Entschärfen** drücken.
3. Die **LED-Anzeige blinkt ein- bis viermal**, pausiert, blinkt dann wieder ein- bis viermal usw. Notieren Sie, wie oft das LED pro Zyklus blinkt.

Häufigkeit des Blinkens	Auslöser-/Sensoridentifizierung
1	Annäherungssensor
2	Wahlweiser Sensor
3*	Türauslöser*
4	Kofferraum- oder Motorhaubenauslöser

4. Sehen Sie in der Tabelle auf der rechten Seite nach. Die erste Zahl, die Sie notiert haben, war der zuletzt aktivierte Auslöser oder Sensor. Die nächste Zahl ist der vorletzte Auslöser oder Sensor usw. bis zu den letzten acht Aktivierungen.
5. Wenn es so aussieht, als ob der Piezosensor oft aktiviert wird, so ist die Empfindlichkeit dieses Sensors zu verringern. Wenn z.B. ein bestimmte Auslöser mehrmals aktiviert wurde, das Funktionieren des Kontaktschalters prüfen und das Kabel auf einen möglichen Kurzschluß untersuchen.

**Die stark/schwach Funktion (siehe Seite 9) muß ausgeschaltet sein, damit das System beim Scharfschalten per Fernbedienung den Türauslöser erkennen kann.*

Programmierbare Funktionen

Sämtliche Funktionen von Concept 20 sind ab Werk vorprogrammiert und in den Feldern der untenstehenden Tabelle fettgedruckt angegeben. Sie können sehen, daß alle per Installation zusammenhängenden Funktionen leicht lesbar in Spalte 6 angegeben sind. Um irgendeine dieser programmierbaren Einstellungen zu ändern, befolgen Sie die angegebenen Schritte. Um die Werkseinstellung der Funktion wieder zu erhalten, wiederholen Sie einfach den Vorgang.

1. In der untenstehenden Tabelle nachsehen und die Nummern der Spalte (quer) und der Reihe (von oben nach unten) der Funktion(en) notieren, die Sie programmieren möchten.
2. Die **Zündung einschalten** oder den Motor starten (überspringen Sie diesen Schritt, wenn der Motor läuft).
3. Geben Sie den vom Werk eingestellten **Servicecode** (die einstellige Zahl 2) ein, indem Sie **zweimal** kurz auf die **nicht-rastende** Seite des unverdeckten 3-Weg-Schalters drücken, dann die **rastende** Seite drücken und dann 3 Sekunden lang auf die **nicht-rastende** Seite des unverdeckten 3-Weg-Schalters **drücken und halten**, bis ein Signalton von der Sirene zu hören ist, und die LED-Anzeige aufleuchtet, um den Programmiermodus anzuzeigen. Das System befindet sich nun in der "**Wählposition**" der Funktionen: der oberen linken Zelle der Tabelle. Von dieser Position aus wählen Sie zuerst die Spalte (quer) der Funktion und dann ihre Reihe (nach unten).
4. **Wählen der Funktionsspalte:** Den Schalter so oft zwischen der mittleren und der **rastenden** Stellung **hin- und herschalten**, wie es der Spaltennummer entspricht (**HINWEIS:** jedes Hin- und Herschalten zwischen der rastenden und der mittleren Stellung gilt als eins). **Pausieren.** Sie hören die gleiche Anzahl von Signaltonen wie die Nummer der gewählten Spalte, wodurch Ihre Wahl akustisch bestätigt wird.
5. **Wählen der Funktionsreihe:** Die nicht-rastende Seite des Schalters so oft **drücken und wieder loslassen**, wie es der Reihennummer der Funktion entspricht. Bei jedem Drücken hören Sie einen Signalton, der Ihnen beim Zählen hilft.
6. Wenn sich bei der gewählten Funktion ein **HINWEIS** befindet, so führen Sie die entsprechenden Schritte durch.
7. **Pausieren.** Sie hören entweder einen oder zwei Signaltonen: **Zwei Signaltonen = EIN, ein Signalton = AUS.**
8. Sie können eine weitere Funktion wählen oder den Programmiermodus ausschalten:
 - a. Um eine andere Funktion in dieser Spalte zu wählen, ist Schritt 5 innerhalb der nächsten 10 Sekunden zu wiederholen (nach 10 Sekunden ertönen 3 Signaltonen, die bedeuten, daß Sie sich wieder in der "**Wählposition**" der Funktionen befinden).
 - b. Um eine andere Funktionsspalte zu wählen, befolgen Sie Schritt 4.
 - c. Zum Ausschalten des Programmiermodus schalten Sie die Zündung aus (drei Signaltonen sind zu hören und die LED-Anzeige erlischt, um das Ausschalten des Programmiermodus anzuzeigen). Beim Fahren warten Sie einfach 60 Sekunden, bis das System den Programmiermodus automatisch ausschaltet.

Kompliziert? Eigentlich nicht, das ist nur eine ausführliche Erklärung dessen, was bei jedem Schritt abläuft. Sie müssen nur folgendes tun: Wählen Sie die Funktion, die Sie ändern möchten, schalten Sie den Programmiermodus ein, wählen Sie die Spalte und Reihe der Funktion und schalten Sie die dann Zündung aus. *Das ist alles!*

Tabelle der programmierbaren Funktionen von Concept 20: 1 Signalton = AUS, 2 Signaltonen = EIN

Funktionswahl	Spalte 1 1. rastend	Spalte 2 2. rastend	Spalte 3 3. rastend	Spalte 4 4. rastend
Reihe 1 1. nicht rastend	Neue Fernbedienung für Kanal 1 HINWEIS 1	Autom. Verriegelung ein/aus	Automatische Scharfschaltung: ein/aus	Anlasser-/Zündungsunterbrechung: normalerweise offen/ geschlossen (1/2 Signaltonen)
Reihe 2 2. nicht rastend	Neue Fernbedienung für Kanal 2 HINWEIS 1	Autom. Entriegelung ein/aus	Autom. Scharfschaltung u. Verriegelung: ein/aus	Dauer des Pulsbetriebs 3 Sek/1 Sek (1/2 Signaltonen)
Reihe 3 3. nicht rastend	Neue Fernbedienung für Kanal 3 HINWEIS 1	FACT: ein/aus	Scheinwerferdauer einstellen 1 Sek. - 2 Min. (30 Sek.) HINWEIS 3	Stark/schwach: ein/aus
Reihe 4 4. nicht rastend	Neue Fernbedienung für Kanal 4 HINWEIS 1	Kanal 4 nach dem ferngesteuerten Scharfschalten autom. aktivieren: ein/aus	Sirenendauer: 60/30 Sekunden (1/2 Signaltonen)	Kanal 4 Ausgangsleistung: gepulst/zeitgesteuert/Dauerkontakt- gabe (1/2/3 Signaltonen) HINWEIS 4
Reihe 5 5. nicht rastend	Alle Kanäle löschen HINWEIS 2	Langfristiges Ausschalten des Signaltons: ein/aus	Einstellen eines neuen geheimen Entschärfungs-/Servicecodes	NICHT VERWENDEN

Graue Felder zeigen Funktionen, die nur vom Fahrzeugbesitzer zu programmieren sind. KEINE dieser Einstellungen ändern.

HINWEIS 1: Den jeweiligen Kanal der neuen Fernbedienung senden. Die Anzahl der Signaltonen entspricht der Nummer des gewählten Kanals (z.B. 3 Signaltonen für Kanal 3) zur Bestätigung, daß der betreffende Kanal programmiert wurde.

HINWEIS 2: Wenn Sie einen Signalton hören, wurden alle Fernbedienungen aus dem Systemspeicher gelöscht. Sie müssen jetzt die neuen und/oder vorhandenen Fernbedienungen dem System hinzufügen (d.h. programmieren Sie die Kanäle 1-4).

HINWEIS 3: Wenn die von Ihnen gewünschte Dauer erreicht wurde, drücken Sie Taste 1 der Fernbedienung. Sie hören zwei Signaltöne zur Bestätigung der neuen Dauer. In scharfgeschaltetem Zustand bezieht sich diese Dauer auf Kanal 2. Wenn Kanal 4 auf eine zeitgesteuerte Ausgangsleistung eingestellt wurden, bezieht sich die Dauer auf einen dieser Kanäle.

HINWEIS 4: Die Ausgangsleistung von Kanal 4 kann entweder auf Pulsbetrieb, zeitgesteuert oder Dauerkontaktgabe (vom Werk auf Dauerkontaktgabe eingestellt) programmiert werden. Ein zeitgesteuerter Ausgang ist besonders nützlich zum Schließen von elektrisch betätigten Fenstern oder Schiebedächern oder zur Steuerung von Hydrauliksystemen, Motoren usw. Ein auf Dauerkontaktgabe eingestellter Ausgang eignet sich zum Aktivieren von Audiosystemen, Neonbeleuchtung unter dem Chassis usw. Zum Ändern des Ausgangstyps einfach die betreffende Funktion wählen. 1 Signalton zeigt an, daß die Ausgangsleistung gepulst ist, 2 Signaltöne zeigen an, daß sie zeitgesteuert ist und 3 Signaltöne zeigen an Dauerbetrieb an.

Was ist ein Code-Fanggerät?

Im Gegensatz zu Scannern, die von Fernbedienungen mit Millionen von möglichen Codes außer Gefecht gesetzt werden (da ein Scanner Jahre dazu benötigen würde, um nacheinander jeden möglichen Code zu senden), kann ein Code-Fanggerät ganz einfach den von einer Fernbedienung gesendeten Code aus einer Entfernung von mehreren hundert Metern abfangen. Sobald sich der Fahrzeugbesitzer entfernt, spielt der Dieb den Code wieder ab und entschärft die Alarmanlage und entriegelt die Türen. Ein Code-Fanggerät kann jeden Fernbedienungscode duplizieren, selbst wenn die Fernbedienung über Milliarden oder Billionen möglicher Codes verfügt. Die von Clifford verwendete Technologie zur Code-Diebstahlsicherung nutzt die komplexe digitale Signalverarbeitung und nicht zu knackende Verschlüsselung, um den Digitalcode jedesmal willkürlich zu ändern, wenn die Fernbedienung betätigt wird. Die Fernbedienung sendet denselben Code *nie* zweimal, und die Fernbedienung akzeptiert *nie* denselben Code. Deshalb wird der vom Code-Fanggerät des Diebs aufgezeichnete und abgespielte Code nie von einem Clifford-System akzeptiert werden.

Vom Benutzer programmierbare Fernbedienungen mit Code-Diebstahlsicherung

Das Concept 20 System kann durch einfaches Betätigen des unverdeckten 3-Weg-Schalters so eingestellt werden, daß es auf bis zu 4 Clifford-Fernbedienungen mit 12 Kanälen reagiert. Genauso einfach kann der Code einer verlorengegangenen oder gestohlenen Fernbedienung gelöscht werden. Siehe die Informationen auf Seite 12 über das Hinzufügen einer neuen Fernbedienung zum System. Der Code einer verlorengegangenen oder gestohlenen Fernbedienung kann einfach mit Hilfe der im Bereich Programmierbaren Funktionen (Spalte 1, Reihe 5) beschriebenen Funktion Alle Kanäle löschen gelöscht werden; die übrige(n) Fernbedienung(en) wird (werden) dann neu zur Verwendung mit dem System programmiert.